Kostenschätzung

Stand 22.01.2016

Bauvorhaben	Mängelbeseitigung Kita Finkenschlag		
Zweckbestimmung			
Grundstück, Lage	Finkenschlag 45, 90766 Fürth		
Eigentümer	Stadt Fürth		
Gebäudeform	Flachbau	Bauart	Massiv
Brutto Grundfläche	ca. 141 m ²	Brutto-Rauminhalt	494 m ³
Kostengruppen		Betrag EUR (Brutto)ca.	
100	Grundstück		
	Gesamtbetrag Kostengruppe 100		
200	Herrichten und Erschließen		
	Gesamtbetrag Kostengruppe 200		0,00
300	Bauwerk - Baukonstruktion		€
	325 Bodenbeläge	2.600 €	
	342 Trockenbauwände	5.800 €	
	344 Innentüren	1.800 €	
	351 Akustikdecken	5.500 €	
	397 Malerarbeiten	2.800 €	
		€	
	Gesamtbetrag Kostengruppe 300	€	18.500,00
400	Bauwerk - Techn. Anlagen		€
	410 Sanitär, Heizung u. Lüftung	6.000 €	
	440 Strom umbauen + neue Beleuchtung	5.500 €	
	Gesamtbetrag Kostengruppe 400		11.500,00
500	Außenanlagen		
	Gesamtbetrag Kostengruppe 500		0,00
600	Ausstattung und Kunstwerke		
	Gesamtbetrag Kostengruppe 600		0,00
700	Baunebenkosten		
	730 Projektleitung	3.500 €	
	Gesamtbetrag Kostengruppe 700		3.500,00
		Gesamte Kosten	33.500,00

Kindertagesstätte Finkenschlag 45; Planungsauftrag

Für den „TOP Planungsauftrag Kindertagesstätte Finkenschlag“ in der Referentenbesprechung am 01.12.2014 wird vorgeschlagen:

- Referat V plant die Sanierung und Neugestaltung des Raumkonzeptes für den eingruppigen Kindergarten am Finkenschlag.

Begründung:

Der Kindergarten Finkenschlag ist seit 1973 im Schulgebäude der Dr.-G-Schickedanz Hauptschule untergebracht. Im Rahmen der Aufsicht und Beratung gemäß § 46 SGB VIII wurde am 18.02.2014 eine Einrichtungsbegehung, von Herrn Maiwald von der Regierung Mittelfranken, durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass der Kindergarten insgesamt erheblich sanierungsbedürftig ist und gravierende Mängel bei Raumkonzept, Schall- und Wärmeschutz aufweist.

Um hier eine Verbesserung herbeizuführen sollen Zwischenwände in Leichtbauweise eingesetzt werden, insbesondere für eine akzeptable Raumaufteilung:

- Trennung von Garderobe und Sanitärbereich
- Einbau eines separaten Personal WC
- Schaffung eines Büro und Personalraumes
- Einbau von Schallschutz und Wärmedämmung

So führt z.B. der Eingang in die Einrichtung durch den Sanitärbereich der gleichzeitig als Garderobe dient und in dem den Kindern lediglich **eine** Toilette zur Verfügung steht. Der "Gruppennebenraum" mit 36 m² muss sowohl für die pädagogische Arbeit genutzt werden, sowie als Essraum, für Elterngespräche, als Büro für die Einrichtungsleitung und Pausenraum für das Personal. Dieser Raum besitzt keine Türe, da der Durchgang zum Gruppenraum lediglich durch eine Regalwand getrennt wird. Demgegenüber ist der Gruppenraum mit 72 m² sehr groß geraten und könnte zu Gunsten der anderen Räume verkleinert werden.

Es ist geplant die Schule, auf Grund ihres ebenfalls schlechten baulichen Zustandes wegen, in ca. 5-7 Jahren durch einen Neubau zu ersetzen. Der Kindergarten soll dann jedoch nicht mehr im Schulgebäude untergebracht werden.

Der Kindergarten wird daher noch für die nächsten 5 Jahre im Schulgebäude bleiben. Die anstehenden Schallschutzmaßnahmen, die Wärmedämmung und das Raumkonzept müssen daher zeitnah umgesetzt werden, da auch die Arbeitssicherheit und das Gesundheitsamt auf Abhilfe drängen.

Für eine neue Raumgestaltung hat die Kita-Verwaltung einen Vorschlag erarbeitet der dem Planungsauftrag beiliegt.

27.11.2014
Referat IV
gez. Reichert

**Referentenbesprechung am 01.12.2014;
Ergebnisprotokoll (Auflistung Handlungsbedarf)**

- I. Von D/PM wurde das Ergebnisprotokoll der Referentenbesprechung am 01.12.2014 übersandt. Die das Referat IV betreffenden Ergebnisse sind nachstehend (im Wortlaut des Protokolls) aufgeführt.

TOP 18. Kindergartenversorgung im Eigenen Heim / Zukunft Kita Finkenschlag (Rf. IV)

Es besteht Einverständnis, wenn Rf. IV dem Rf. V einen Planungsauftrag zur Ertüchtigung der Räumlichkeiten zwecks Erteilung der Betriebserlaubnis für Kita mit Maximalkosten i.H.v. 30.000 € zuleitet.

II. Per E-Mail an

☐ SzA	☒ JgA	☐ Gal	☐ K
☐ StAM	☐ Sth	☐ Th	☐ Jüdisches Museum
☐ Hr. Dr. Roth	☐ SAh	☐ Jobcenter	☐ Projekt TANDEM

zur Kenntnis.

III. Ref. IV z.d.V.

Fürth, 03.12.2014
Referat IV

gez.
E. Reichert

Kindergarten IX, Finkenschlag 45
Begehung durch die Fachaufsicht der Regierung von Mittelfranken-
Umsetzung und Mängelbeseitigung bei Raumkonzept, Schall- und
Wärmeschutz

- I. Nach nochmaliger Beteiligung der Fachaufsicht der Regierung, Herr Maiwald wurde festgestellt, dass die Beseitigung der Feuchtigkeit in der Kita regelmäßig erfolgt und keine Schimmelbildung mehr zu erkennen ist.

Bezüglich des Raumkonzeptes und des Lärmschutzes besteht jedoch weiterhin Handlungsbedarf, auch wenn für die Kita mittelfristig ein neuer Standort in Betracht gezogen wird. Herr Maiwald wies nochmals darauf hin, dass der Eingang zum Kindergarten, der durch den Sanitärbereich führt und in dem gleichzeitig die Garderobe untergebracht ist, verändert werden muss.

Ein fehlender separater Raum, sowohl für die Büroarbeiten und die sichere Unterbringung von Kinderakten, die dem Datenschutz unterliegen, als auch für vertrauliche Gespräche mit Eltern und Mitarbeitern ist erforderlich.

Um diese Auflagen mit möglichst geringen Kosten zu erfüllen wird vorgeschlagen, den Eingang zur Kita durch die vorhandene Türe zum Gruppenraum zu verlegen. Im Gruppenraum kann eine Wand eingezogen durch die eine Teil des Raumes für Garderobe und Büro incl. Personal- und Elternsprechzimmer abgetrennt wird. Die Schallschutzmaßnahme kann auf den Gruppen- und den Gruppennebenraum/Küche beschränkt werden.

Durch eine Wand im Sanitärbereich soll das Personal WCs von den Kindertoiletten getrennt und zusätzlich Lagerfläche geschaffen werden.

- II. In Abdruck
PA/Arbn/S zur Kenntnis
BÄD zur Kenntnis
- III. GWF mit der Bitte um weitere Veranlassung
Planvorschlag siehe Anlage

Fürth,
17.09.2015
JgA

Siefert
Abt. Kita